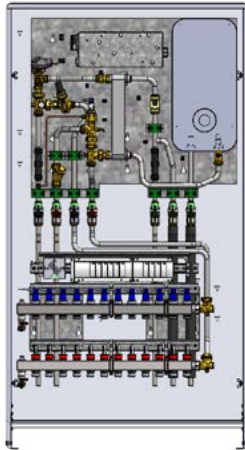


TACOTHERM DUAL PIKO

HYBRIDE WOHNUNGSÜBERGABESTATION



Vorkonfektionierte Wohnungsübergabestation mit geringer Bautiefe, elektrischer Trinkwassernacherwärmung und wohnungsweiser Heizwärmeverteilung.

BESCHREIBUNG

Mit ihrer dezentralen, elektrischen Nacherwärmung, der geringen Bautiefe sowie den unterschiedlichen Bauformen wird die Wohnungsübergabestation der Baureihe Piko fast jeder Einbau- und Anwendungssituation gerecht.

Erhältlich sind die Stationen als einzelnes Frischwarmwasser- oder Heizungsmodul sowie als Kombi-station. Verschiedene, wählbare hydraulische Komponenten sorgen für eine bedarfsgerechte Trinkwassererwärmung, Heizwärmeverteilung sowie Energiekostenabrechnung.

EINBAUPOSITION

Die Wohnungsübergabestationen sind als Heizungs- und Frischwarmwassermodul erhältlich und ermöglichen so eine Vormontage während der Gebäudeerstellung.

Vorzugsweise wird die Station wohnungsweise nahe den Entnahmestellen platziert. So ermöglicht sie die dezentrale Trinkwasser- und Wohnungserwärmung.

VORTEILE

- Elektrische Nacherwärmung für höheren Komfort
- Grosse Variantenvielfalt
- Vorkonfektioniert für einfache Montage
- Bedarfsgerechte, hygienische, dezentrale Trinkwassererwärmung
- Reduktion der gespeicherten Trinkwassermenge auf ein Minimum
- Bedarfsgerechte Energiekostenabrechnung

FUNKTIONSWEISE

Die Hybrid Wohnungsübergabestationen der Baureihe Piko sind für die Trinkwassererwärmung und Heizwärmeverteilung, speziell für Niedertemperatur-Wärmeerzeugung, konzipiert.

Die Primärenergieversorgung erfolgt über einen zentralen Pufferspeicher. Die dezentrale Trinkwassererwärmung mit elektrischer Nacherwärmung im Frischwarmwassermodul erfolgt nach Bedarf im Durchflussprinzip.

Bei den Kombistationen werden die Heizflächen der Wohnräume mit den Fussboden-Heizkreisverteilern des Heizungsmodules oder den Radiatorenanschlüssen verbunden.

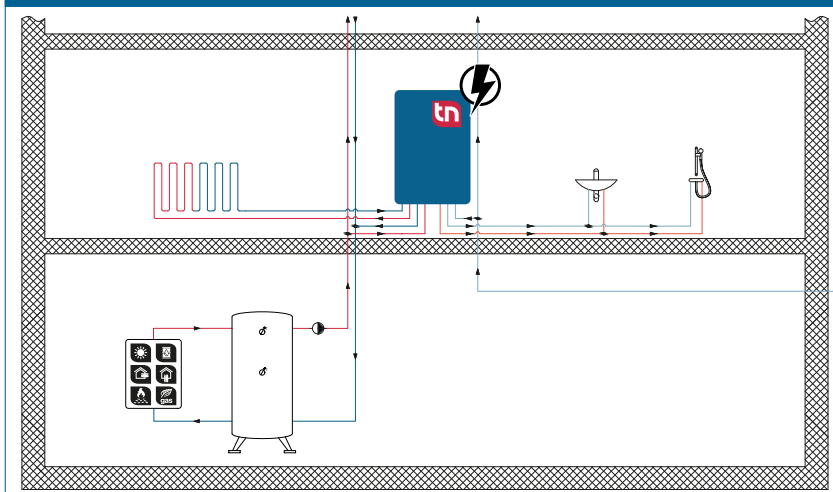
Die Regelung der Heizungsvorlauftemperatur im Wohnraum erfolgt festwertgeführt.

Für die bauseitige Montage von Wärmemengen- und Kaltwasserzählern sind Passstücke in den Modulen vorgesehen.

GEBÄUDEKATEGORIEN

- Wohnungsbauten
- Hotels und Wohnheime
- Industriegebäude

ANLAGE-/PRINZIPSHEMA



AUSSCHREIBUNGSTEXT

Siehe www.taconova.com

TECHNISCHE DATEN ALLGEMEIN

Allgemein

- Max. Betriebsdruck $P_{B,max}$:
 - Primär: 3 bar
 - Sekundär: 6 bar
- Gesamtabmessungen Kombistation: B 874 mm × H 1621 + 90 mm × T 110 mm
- Gewicht Kombistation ohne Wasserinhalt: 65 kg

Material

- Gehäuse: lackiertes Stahlblech
- Rohre: DN15 Edelstahl 1.4404
- Armaturengehäuse: Messing
- Dichtungen: AFM34 (flachdichtend) / EPDM

Leistungsdaten

Siehe Auslegungsdiagramm

Elektrische Anschlussdaten

Station

- Netzspannung: 230 VAC ± 10 %
- Netzfrequenz: 50...60 Hz
- Leistungsaufnahme: max. 4 – 180 W
- Schutzart: IP 30

Elektrische Anschlussdaten

Durchlauferhizer

- Netzspannung: 400 VAC ± 10 %
- Netzfrequenz: 50...60 Hz
- Leistungsaufnahme: max. 15 KW
- Schutzart: IP 25

Durchflussmedien

- Heizungswasser (VDI 2035; SWKI BT 102-01; ÖNORM H 5195-1)
- Kaltwasser nach DIN 1988-200 und DIN EN 806-5

ZULASSUNGEN / ZERTIFIKATE

- Trinkwasser-berührende Bauteile gemäss UBA Bewertungsgrundlage 11.01.2023 und Richtlinie (EU) 2020/2184

TECHNISCHE DATEN

FRISCHWARMWASSERMODUL

Allgemein

- Max. Betriebstemperatur $T_{B,max}$: 95 °C
- Gewicht ohne Wasserinhalt: 35 kg
- Abmessung Bauform auf Grundplatte: B 874 mm × H 772 – 892 mm × T 110 mm

Material

- Plattenwärmetauscher (Platten und Stutzen):
 - Edelstahl 1.4401
 - Edeltstahlgelötet

TYPENÜBERSICHT

TacoTherm Dual Piko Smart Hybrid | Kombistation mit bis zu 12 Heizkreisen *1)

Bestell-Nr.	DN	Anschluss	Fussbodenheizkreise	Ausführung
276.71111.132	15	ø 18 × 1	2	Modul im Unterputzschrank
...			...	
276.71111.142			12	

TacoTherm Fresh Piko Smart Hybrid | Frischwarmwassermodul

Bestell-Nr.	DN	Anschluss	Mischwasserentnahme *2)	Ausführung
276.71111.000	15	¾" IG	19 l/min	Frischwassermodul zur Nachrüstung auf Grundplatte

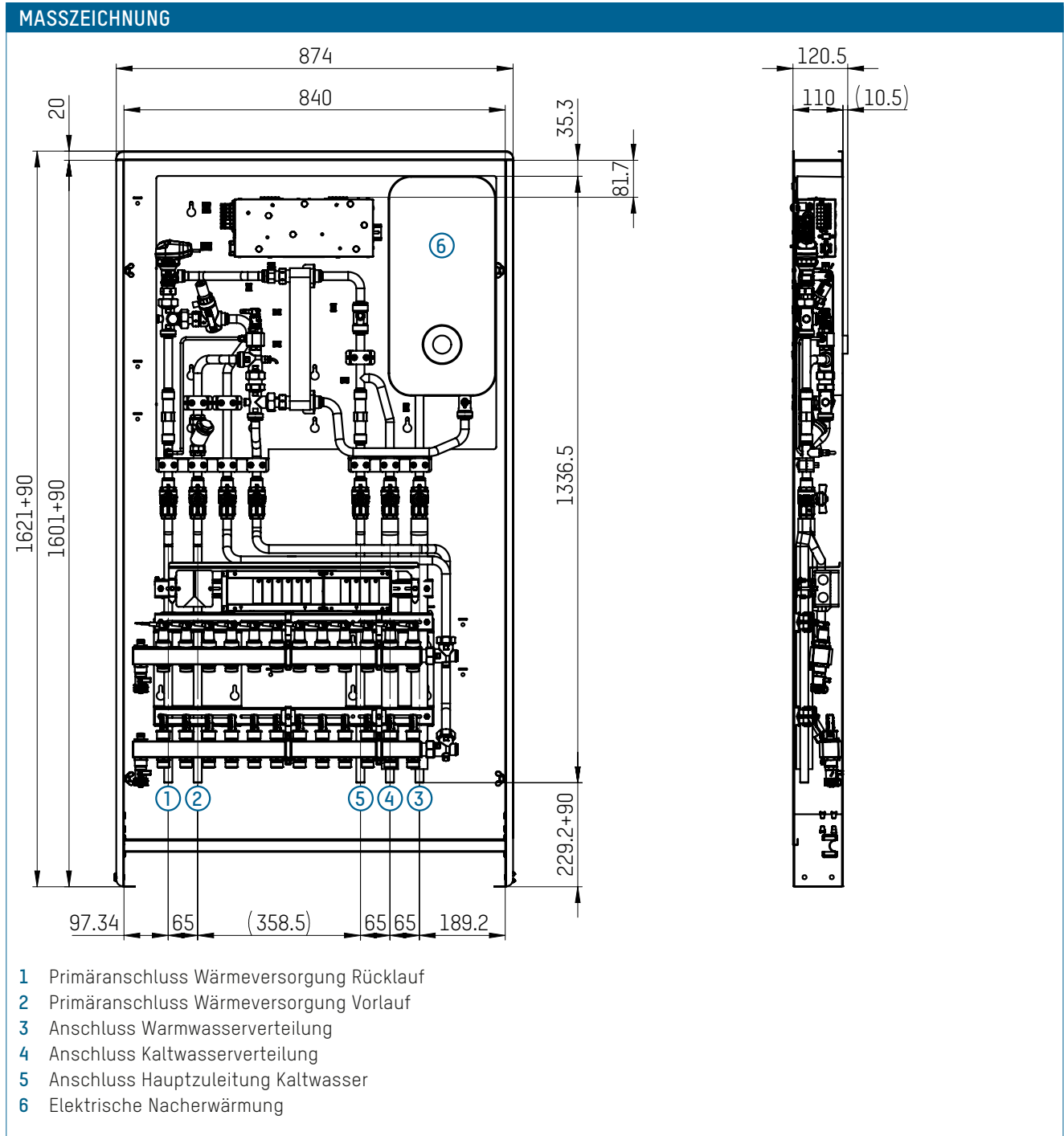
* 1) Notwendiges Zubehör zur Vervollständigung und Varianten sind individuell auswählbar

* 2) Leistungsdaten bei primär = VL 40 °C / sekundär = WW 38 °C; Δp ≥ 3 bar

HINWEIS

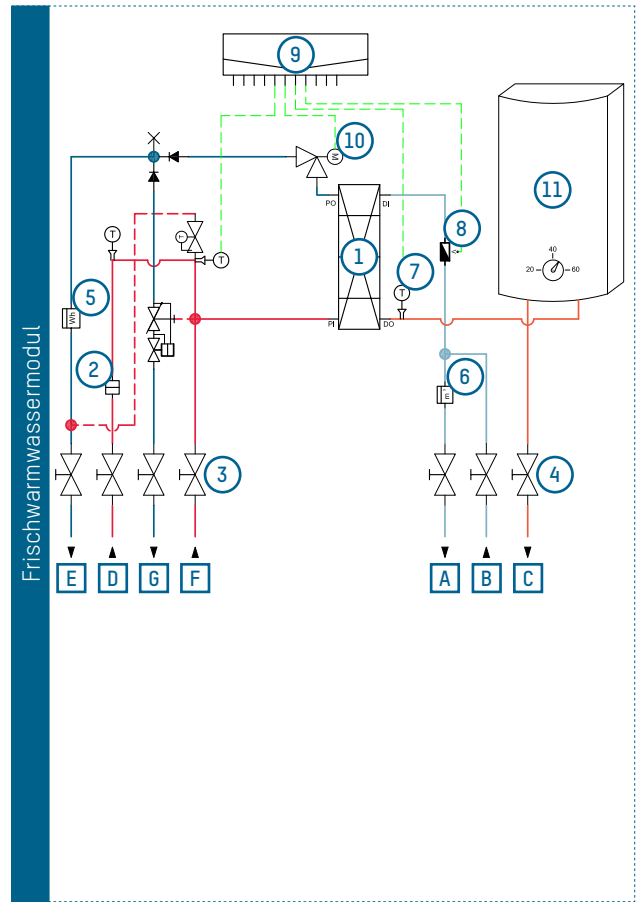
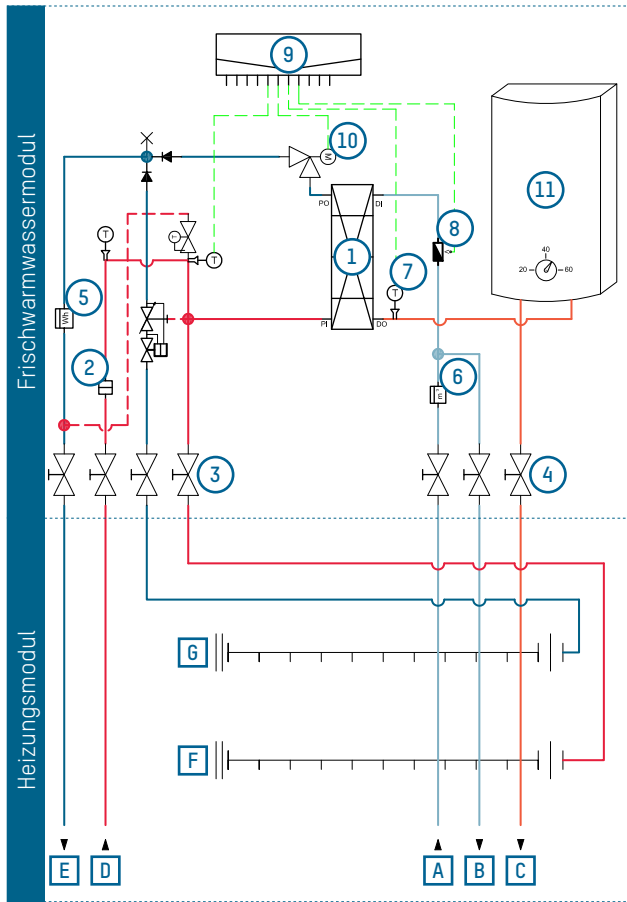
ANFORDERUNGEN AN DIE DURCHFLUSSMEDIEN

Bei den elektronisch geregelten Stationen kommt als Standard ein edeltstahlgelöteter Edelstahl-Plattenwärmetauscher zum Einsatz. Vor der Verwendung ist im Rahmen der Anlagenplanung zu prüfen, ob gemäss DIN 1988-200 und der vorliegenden Trinkwasseranalysen nach DIN EN 806-5 die Fragen des Korrosionsschutzes und der Steinbildung ausreichend berücksichtigt wurden. Siehe Merkblatt «Vorgaben Plattenwärmetauscher – Grenzwerte Trinkwasserbeschaffenheit».



FLUSSDIAGRAMM

Regelung Heizung: Zentrale Heizungsvorlaufregelung
 Hydraulischer Abgleich dynamisch
 Anschluss 2-Leiter-System



Legende

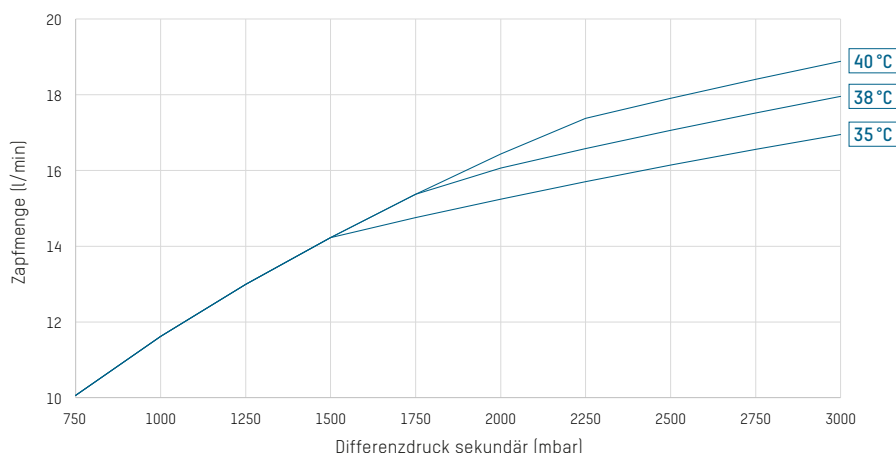
- 1 Plattenwärmetauscher
- 2 Schmutzfänger mit Sieb
- 3 Absperrventil Heizung
- 4 Absperrventil mit Trinkwarmwasser-Zulassung
- 5 Passtück Kaltwasserzähler
- 6 Passtück Wärmemengenzähler
- 7 Druck-Temperatursensor
- 8 VFS-Sensor
- 9 Controller Wohnungsstation
- 10 Antrieb mit Schrittmotor
- 11 Elektrischer Durchlauferhitzer

Anschlüsse

- A Anschluss Hauptzuleitung Kaltwasser
- B Anschluss Kaltwasserverteilung
- C Anschluss Warmwasserverteilung
- D Primäranschluss Wärmeversorgung Vorlauf
- E Primäranschluss Wärmeversorgung Rücklauf
- F Anschluss Fussbodenheizung Vorlauf
- G Anschluss Fussbodenheizung Rücklauf

DURCHFLUSS-, TEMPERATUR UND DRUCKVERLUST DIAGRAMM

Mischwasserentnahme (38°C) / Differenzdruck sekundär



BEISPIEL ZUR INTERPRETATION DER DURCHFLUSS- UND DRUCKVERLUST-DIAGRAMME

Gegeben

- Heizungs-Vorlauftemperatur primär: 40°C
- Gewünschte Mischwassertemperatur: 38°C

Gesucht

- Zapfmenge in l/h
- Druckverlust sekundär in mbar

Lösungsweg

- Anhand des Diagrammes kann bei der gegebenen primären Vorlauftemperatur (40°C) eine maximal mögliche Mischwasserentnahme von 19 l/min bei 38°C abgelesen werden. Der primäre Differenzdruck beträgt 3 bar.